

Besondere Ehrung für Lotti Kuhr

Nordhornerin feiert 90. Geburtstag und wird Ehrenmitglied der Theaterwerkstatt

NORDHORN Der Geburtstag war Anlass genug, sie für ihr langjähriges Engagement zu ehren. Vor Kurzem wurde sie im Rahmen einer Sitzung des Vorstandes der Theaterwerkstatt zum Ehrenmitglied erklärt.

Vom Beginn Anfang der 1990er-Jahre bis heute hat Lotti Kuhr ihre Leidenschaft für „Die Bretter, die die Welt bedeuten“, in die Theaterwerkstatt eingebracht, sowohl als Darstellerin wie auch als Requisiteurin. Und auch für die einfachen Arbeiten, die mit dem Theaterleben verbunden sind, war sie sich nie zu schade.

Trotz fortgeschrittenen Alters ist Lotti Kuhr immer noch bei jeder Probe und jeder Aufführung der Theaterwerkstatt dabei. Lotti Kuhr wurde 1930 in Lehre bei



Lotti Kuhr mit dem geschäftsführenden Vorstand, von links Horst Frantzen, 1. Vorsitzender, Dr. Werner Rohr, 2. Vorsitzender, und Bernd Wilke, Kassenwart.

Foto: privat

Braunschweig geboren. Im Zweiten Weltkrieg führte sie der Weg in die Grafschaft Bentheim, wo ihre Mutter als Köchin in Bardel arbeitete, während der Vater als Soldat

im Krieg war. In der Grafschaft Bentheim lernte sie nach dem Krieg auch ihren Mann Gerd kennen, der eine Stellung als Lehrer in Egge bei Itterbeck erhielt.

Im Laufe weiterer Tätigkeiten im Schulbereich als Seminarleiter und in der Schulverwaltung erfolgte dann der Umzug nach Nordhorn, wo Lotti Kuhr immer noch lebt.